Ihr Bürgerservice informiert:
Rückgabe der Lohnsteuerkarte 2009

Seit dem Jahr 2004 sind alle Arbeitgeber, die eine maschinelle Lohnabrechnung durchführen, verpflichtet, eine elektronische Lohnsteuerbescheinigung per Datenfernübertragung an die Finanzverwaltung zu übermitteln. Lediglich bei Arbeitsgebern ohne maschinelle Lohnabrechnung werden entsprechende Lohnsteuerbescheinigungen auf der Lohnsteuerkarte des Arbeitnehmers erteilt und es bleibt beim bisherigen Verfahren der Rückgabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitnehmer.
Die Stadt Bretten bittet deshalb diese papierenen Lohnsteuerkarten 2009, die nicht für die Einkommenssteuerveranlagung benötigt werden, beim Bürgerservice Bretten abzugeben. Diese Bitte gilt auch dann, wenn die Lohnsteuerkarte 2009 nicht benötigt wurde und deshalb ohne Eintragung geblieben ist.
Ausdrucke der elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen brauchen der Stadt Bretten nicht vorgelegt zu werden.
Für Ihre Mühe vielen Dank
Ihr Bürgerservice Bretten

Das Finanzamt Bruchsal informiert:
Versand der Steuererklärungsvordrucke 2009

Einem großen Teil der steuerlich nicht beratenen Steuerbürger wurden die Steuererklärungsvordrucke für 2009 zentral im Dezember 2009 bereits zugesandt. Wenn Sie jetzt noch auf Ihre Formulare warten, werden Sie bitte nicht ungeduldig. Ein weiterer Empfängerkreis erhält erst Ende Februar 2010 alle ihm zustehenden Vordrucke zur Einkommen-, Umsatz- und Gewerbesteuer für das Jahr 2009. Bitte nehmen Sie bis dahin Abstand von Anfragen an das Finanzamt oder nutzen Sie die Möglichkeiten der elektronischen Steuererklärung (ELSTER). Im übrigen liegen die am häufigsten verlangten Formulare bei den Stadt- und Ortsverwaltungen aus oder können im Internet runtergeladen werden (www.fa-bruchsal.de).
Das Finanzamt Bruchsal bedankt sich für Ihr Verständnis.

Alls Städische Dienststellen schließen am 28. Januar 2010 zwei Stunden früher

Am 28. Januar 2010, ab 16 Uhr, verabschiedet sich Oberbürgermeister Paul Metzger nach 24 Jahren Amtszeit von den städtischen Mitarbeitern. Darum schließen an diesem Donnerstag alle städtischen Dienststellen schon um 16 Uhr.
Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Grundbuchamt Bretten vom 1.2.2010 bis einschließlich 5.2.2010 für den Publikumsverkehr geschlossen

Das für die Führung des elektronischen Grundbuchs erforderliche Grundbuchprogramm FOLIA muss aktualisiert werden. Um drohenden Datenverlust und Systemabbrüche zu vermeiden, wird eine neue FOLIA-Version beim Grundbuchamt installiert. Diese aufwändige Installierung ist auch verbunden mit einem Tausch des zentralen Grundbuchservers und teilweise ebenso mit neuer Hardware bei den einzelnen Arbeitsplätzen.
Während des einwöchigen FOLIA-upgrades kann von den Mitarbeitern des Grundbuchamtes nicht auf das elektronische Grundbuch zugegriffen werden. Eine Bearbeitung von Grundbuchanträgen kann in dieser Zeit deshalb nicht erfolgen. Ebenso sind keine Auskünfte aus dem Grundbuch möglich.
Das Grundbuchamt bleibt deshalb in der 5. Kalenderwoche, also vom 01.02. bis einschließlich 05.02.2010 für den Publikumsverkehr geschlossen. Notarielle Urkunden oder sonstige eilige Grundbuchanträge können in dieser Zeit jedoch rangwahrend beim Grundbuchamt abgegeben bzw. eingereicht werden.

Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Bretten
Einladung
zur Jahreshauptversammlung 2010

Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Bretten findet am Freitag, 19.02.2010 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Bretten statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Abteilungskommandanten
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Feststellung der Jahresrechnung
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des ABC-Zugführers
8. Bericht des Leiters der Altersmannschaft
9. Aussprache über Berichte
10. Grußworte
11. Beförderungen
12. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich beim Abteilungskommandanten einzureichen. Für die aktiven Kameradinnen und Kameraden ist die Teilnahme Pflicht. Die Mitglieder der Altersmannschaft und der Jugendfeuerwehr sind herzlich eingeladen.
Mit kameradschaftlichem Gruß
Günter Till, Abteilungskommandant

Garten- und Landschaftsmarkt 2010

Zum 19. Mal wird am 24. und 25. April 2010 der Brettener Garten- und Landschaftsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag durchgeführt. Auch in diesem Jahr soll auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone wieder ein reichhaltiges Angebot an Pflanzen und Blumen, Gartenbedarfsartikeln, Erzeugnissen aus der heimischen Landwirtschaft und Gartenbaubetrieben sowie aus der Umwelttechnik angeboten werden.
An einer Teilnahme interessierte Landwirte, Gärtner, Hersteller, Händler, Firmen und Verbände können sich schriftlich zur unverbindlichen Vormerkung bis zum 31. Januar 2010 bei der Stadt Bretten, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten bewerben. Bei weiteren Fragen stehen wir unter der Telefonnummer 0 72 52/ 921-236 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie in Ihrer Vormerkung die Standgröße und das Angebot an. Falls vorhanden, senden Sie uns bitte ein Foto Ihres Angebotes.

MGB ist TheoPrax-Schule

Eine von bisher insgesamt drei TheoPrax-Schulen ist seit Montag das Melanchthongymnasium Bretten. Schulleiter Rüdiger Herrscher (1.v.r.) nahm die Ernennungstafel aus den Händen von Prof. Peter Eyerer und Dörte Krause vom Frauenhofer-Institut in Empfang.
In einer kleinen Feierstunde wurde die zunehmende Verzahnung von Theorie und Praxis am MGB - vor allem im Fächerverband Naturwissenschaft und Technik“ - als Erfolgzeichen eines modernen Unterrichts gewürdigt. Bürgermeister Willi Leonhardt als Vertreter des Schulträgers Stadt wies in seinem Grußwort auf die positiven Entscheidungen des Gemeinderates die Ausstattung der naturwissenschaftlichen Fachräume betreffend hin. Die Stadt begrüße solche Entwicklungen welche die Studien- und Berufschancen der Schülerinnen und Schüler positiv beeinflußen.

Ziehung der Glücksbausteine

Wie jedes Jahr durfte Guido Löffel (1-v.l.) bei der Ziehung der Glücksbausteine „Schicksal“ - unter der strengen Rechtaufsicht von Karl-Eugen Ganninger (2.v.l.) und den wohlwollenden Blicken des Initiators Uli Lange (3.v.l.). Eine Rekordzahl von 162 Gewinnen galt es zu ziehen. Hier die ersten fünf: (Alle Gewinner werden persönlich verständigt):
Der 1. Preis, ein Plasma-Bildschirm TV-Gerät, ging an Michael Lutz aus Pforzheim; der 2. Preis, eine Reise-Gutschein der BBBank, an Ute Hörrle Kraichtal; der 3. Preis 500 Euro in bar an Thomas Sebold, Weingarten; der 4. Preis ein Zwei-personen-Wochenende“ im Hotel Treff, Bad Herrenalb ging an Christa Kristein, Graben-Neudorf und der 5. Preis, eine Grafikmappe, limitierte Auflage, zu 500 Jahre Philipp Melanchthon ging an die TMC Sensorentechnik in Bretten.
Schon diese geografische Verteilung der ersten fünf Gewinner ist ein Maßstab für die Beliebtheit der Glücksbausteine zu Gunsten der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, die besonders stark in der Vorweihnachtszeit nachgefragt waren.

Einladung zum Frauenfrühstück am 27. Januar im Bürgersaal

Die Brettener Gemeinderätinnen laden zum ersten internationalen Frauenfrühstück ein, die Gelegenheit, endlich den guten Vorsatz umzusetzen, doch einmal dieser monatlichen Einladung zu folgen. Neben dem allgemeinen Austausch wird uns Susanne Rittmann von der psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Erziehungsarbeit in der Beratung vorstellen. Immer noch wird Erziehungsarbeit in den Familien weitgehend den Frauen überlassen, die oft überfordert sind. Das Thema passt sehr gut zu den gefassten Vorsätzen für das neue Jahr. So gehört vielleicht auch der Besuch in einer Beratungsstelle dazu? Susanne Rittmann ladet ein und öffnet die Türen.
Das Frühstück, zu dem jede Frau ohne Ansehen der Person eingeladen ist, findet am Mittwoch, den 27. Januar, 9.30 Uhr, im Bürgersaal des Alten Rathauses am Marktplatz statt. Es ist das eigene Gedeck mitzubringen und etwas für das allgemeine Frühstücksbuffet. Kaffee, Tee und Brötchen sind vorhanden.

Altpapiersammlungen 2010

Auch 2010 wird in allen neun Stadtteilen und in der Kernstadt von den Vereinen und Ministranten Altpapier gesammelt. Mit dem Erlös wird die Vereinsarbeit unterstützt.
Kernstadt: 30. Januar – 20. März – 05. Juni – 31. Juli – 02. Oktober – 04. Dezember
Bauerbach: 30. Januar – 24. April – 31. Juli – 30. Oktober
Büchig: 06. März – 19. Juni – 11. September – 04. Dezember
Diedelsheim: 16. Januar – 13. März – 15. Mai – 24. Juli – 25. September – 20. November
Dürrenbüchig: 30. Januar – 27. März – 29. Mai – 31. Juli – 25. September – 27. November
Gölshausen: 27. Februar – 24. April – 19. Juni – 07. August – 09. Oktober – 11. Dezember
Neibsheim: 20. Februar – 19. Juni – 18. September – 18. Dezember
Rinklingen: 30. Januar - 22. März – 09. Juni – 18. September – 04. Dezember
Ruit: 30. Januar – 20. März – 05. Juni – 31. Juli – 02. Oktober – 04. Dezember
Sprantal: 30. Januar – 20. März – 05. Juni – 31. Juli – 02. Oktober – 05. Dezember

Aus dem Standesamt
Einträge vom 10.1.2010-17.1.2010

Geburten:

08.01.2010 Antonia Johanna Wachter, weiblich Eleni Wachter geb. Stefopoulou und Sven Wachter, Zur Ebene 25, 75015 Bretten

Sterbefälle:

08.01.2010 Johann Kutscherauer, Apothekergasse 6, 75015 Bretten, 85 Jahre

08.01.2010 Marianne Ellen Keller geb. Weber, Im Brettspiel 1-3, 75015 Bretten, 76 Jahre

08.01.2010 Bernhard Friedrich Ries, Junkerstr. 20, 75015 Bretten, 61 Jahre

08.01.2010 Annemarie Schweikert geb. Arnold, Friedenstr. 23, 75015 Bretten, 68 Jahre

09.01.2010 Günter Karl Maag, Lessingstr. 50, 75015 Bretten, 78 Jahre

Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 1. Halbjahr 2010 finden die Sprechstunden an folgenden Tagen statt:

28.01.2010, 18.02.2010, 11.03.2010, 15.04.2010, 29.04.2010, 20.05.2010, 10.06.2010, 24.06.2010, 08.07.2010, 22.07.2010.

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 230, im Untergeschoss des Rathauses, durchgeführt. Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921-170 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet.
Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen. Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulferienzeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhälde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18.Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen.
Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhälde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

35. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am Sonntag, 14. Februar 2010 um 14:00 Uhr in der Stadtparkhalle zum 35. Brettener Seniorenfasching ein. Die Stadtkapelle / Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 5,00 Euro. Für die Senioren ist wieder ein Buszubringerdienst eingerichtet. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.

Anträge zur Sportlerehrung 2009

Beim Amt Kultur und Bildung der Stadt Bretten können die Brettener Vereine die Anträge zur Sportlerehrung 2009 mit entsprechender Begründung und einer Bestätigung des Vereins einreichen.
Nach den Grundsätzen über die „Verleihung der Sportlermedaille“ kann die Ehrung für folgende Leistungen erfolgen:
1. An aktive Sportler und Mannschaften für
- den 1. bis 3. Platz bei Badischen Meisterschaften bzw. Verbandsmeisterschaften
- den 1. bis 3. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Bundes- und Landesfinalen (Landes- und Bundesbestenwettkämpfen)
- die Teilnahme an Olympischen Spielen, Paralympics, World Games, Welt- und Europameisterschaften, Mitwirkung in einer Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland
- und an Inhaber von Olympia-, Welt-, Europa-, Deutschen- oder Landesrekorden

2. Für besonders anerkennenswerte und bedeutende Leistungen aktiver Sportler, insbesondere
- Mannschaften, die Ligameister werden u. in die nächsthöhere Klasse aufsteigen
- 1. Platz bei Bezirksmeisterschaften
- 1. Platz bei Deutschen Turnfesten und Landesturnfesten
- Teilnahme an Landes- und Bundesfinalen bei „Jugend trainiert für Olympia“
- die erfolgreiche Ablegung des Deutschen Sportabzeichens (Behindertensportabzeichen) in Gold (20mal, 25mal, 30 mal usw.)

Die Verleihung der Medaille erfolgt nur an aktive Sportler, die einem Brettener Sportverein angehören und für diesen bei der Erringung der Meisterschaften gestartet sind.
Über die Verleihung der Medaille entscheidet der Gemeinderat der Stadt Bretten. Er kann abweichend von diesen Richtlinien auch anderen Sportler/innen die Medaille verleihen. Er wählt zudem aus allen zur Ehrung vorgeschlagenen Sportler/innen einen Sportler/Sportlerin und/oder eine Mannschaft des Jahres 2008.
Die Stadtverwaltung Bretten bittet, die Anträge gut leserlich (in Druckbuchstaben) mit entsprechender Begründung -genaue Bezeichnung der zu ehrenden Leistung - und unter Angabe der vollständigen Anschriften der Sportler/innen und Trainer sowie Bilder der Sportler bis zum 25. Januar 2010 einzureichen. Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie unter www.bretten.de, Rubrik „Aktuelles“, „Formular Sportlerehrung 2009“ oder kann Ihnen auf Wunsch per Mail zugeschickt werden. Ansprechpartner, Achim Dittes, Amt Kultur und Bildung, Telefon: 07252/921-441.